



[British Parliament](#) by [Rennett Stowe](#) is licensed under CC BY 2.0.

Britische Regierung gibt zu, Anti-Lockdown-Wissenschaftler wie Terroristen zu behandeln

- Richard Palmer
- [14.12.2022](#)

Die britische Regierung hat Maßnahmen zur Bekämpfung von Terroristen ergriffen, um Wissenschaftler auszuschalten, die sich in den sozialen Medien gegen die Lockdowns ausgesprochen haben.

Der ehemalige Gesundheitsminister Matt Hancock hat letzte Woche in Zusammenarbeit mit der Journalistin Isabel Oakeshott seine „Pandemie-Tagebücher“ veröffentlicht. Nach ausführlichen Interviews mit Hancock schrieb Oakeshott:

Für Hancock war jeder, der mit seinem Ansatz grundsätzlich nicht einverstanden war, verrückt und gefährlich und musste ausgeschaltet werden. Sein Bericht zeigt, wie schnell sich die Unterdrückung echter medizinischer Fehlinformationen – ein lohnenswertes Unterfangen während einer Krise der öffentlichen Gesundheit – in eine aggressive, von der Regierung gesteuerte Kampagne verwandelte, um diejenigen zu verleumden und zum Schweigen zu bringen, die die Reaktion kritisierten. **Mit Unterstützung des Cabinet Office nutzte das Gesundheitsministerium die gesamte Macht des Staates, um Einzelpersonen und Gruppen zu vernichten, deren Ansichten als Bedrohung für die öffentliche Akzeptanz der offiziellen Botschaften und Politik angesehen wurden.** *Bereits im Januar 2020 enthüllte Hancock, dass sein Sonderberater mit Twitter über eine „Optimierung der Algorithmen“ sprach. Später schrieb er persönlich seinem alten Koalitionskollegen Nick Clegg, jetzt ein hohes Tier bei Facebook, um seine Hilfe zu erbitten. Der frühere stellvertretende Premierminister der liberalen Demokraten war gerne bereit, ihm zu helfen.

Die Angst vor den „Impfgegnern“ war so groß, dass das Kabinettsbüro ein Team einsetzte, das sich bisher mit der Bekämpfung der Propaganda [des Islamischen Staates] befasst hatte, um deren Einfluss einzuschränken. *Die Null-Toleranz-Methode galt auch für abweichende Ärzte und Akademiker. Die herausragenden Wissenschaftler, die hinter der so genannten Barrington-Erklärung standen, in der argumentiert wurde, dass sich die Bemühungen im Bereich der öffentlichen Gesundheit auf den Schutz der Schwächsten konzentrieren sollten, während die allgemeine Bevölkerung die Möglichkeit haben sollte, eine natürliche Immunität gegen das Virus aufzubauen, wurden weithin verunglimpft: Hancock sah in ihren Ansichten tatsächlich eine Gefahr für die öffentliche Gesundheit.

Oakeshott deckte auch auf, wie wenig wissenschaftlich der Vorstoß der Regierung in Sachen Maskenpflicht war:

Bereits am 3. Februar 2020 ... **wurde den Ministern gesagt, dass die Masken keinen wesentlichen Unterschied machen.** Im April 2020 wiederholte die New and Emerging Respiratory Virus Threats Advisory Group (nervtag) diese Empfehlung. Ende desselben Monats äußerte sich der Sage-Ausschuss ähnlich und teilte den Ministern mit, dass es unangemessen wäre, einen großen Nutzen zu behaupten.

Was die Schulen betrifft, so wurden Masken nicht aus wissenschaftlichen, sondern aus politischen Gründen eingeführt. Die britische Regierung schloss Schulen ausdrücklich von allen Empfehlungen zum Tragen von Masken aus. Doch dann kündigte die erste Ministerin Schottlands, Nicola Sturgeon, an, dass Schottland das Tragen von Masken in höheren Schulen vorschreiben würde. „Vor die unangenehme Wahl gestellt, entweder den obersten Mediziner oder Wissenschaftler vorzuschicken, um zu sagen, dass die Schotten im Unrecht sind, oder eine Kehrtwende zu machen, entschied sich Downing Street für Letzteres“, schrieb Oakeshott. „Das ist der Grund, warum Millionen von Schulkindern gezwungen waren, monatelang mit schmierigen Stoffresten im Gesicht herumzulaufen, und nicht irgendwelche medizinischen Gründe.“

Hancocks Tagebücher zeigen, was wir von Anfang an gesagt haben: Lockdowns waren eine massive Ausweitung der Regierungsgewalt und ein massiver Rückzug von Rechtsstaatlichkeit und individueller Freiheit.

Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, schrieb, dass „staatliche Tyrannei *Routine* in der Geschichte der Menschheit“ ist und dass „unsere Menschen an eine *Unwirklichkeit* gewöhnt, was die Geschehnisse um uns herum anbelangt. Sie verstehen nicht, wie tödlich gefährlich es ist!“

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie die Freiheit angegriffen wird, lesen Sie unseren Artikel [Die Tyrannei der fälschlicherweise so genannten „Wissenschaft“](#).